



Weißhandgibbon

Hylobates lar



White-handed Gibbon / Gibbon aux mains blanches



Verwandtschaft:	Altweltaffen, Kleine Menschenaffen
Verbreitung:	Südostasien; Südchina bis Sumatra
Lebensraum:	Tropischer Regenwald
Ernährung:	Früchte, Blätter, Blüten, Insekten
Lebensweise:	Einehe; baumbewohnend
Fortpflanzung:	ca. 205 Tage Tragzeit; 1 Jungtier
Freilandstatus:	gefährdet
Nachzuchten:	2000, 2010



THE IUCN RED LIST
OF THREATENED SPECIES™



Wussten Sie schon? Die in Einehe lebenden Gibbons bekräftigen ihre intensive Paarbindung durch regelmäßige, laute, so genannte „Duettgesänge“. Mit dem Gesang wird außerdem das Revier im dichten Urwald abgegrenzt und der Kontakt zwischen den Mitgliedern der Kleinfamilie gehalten. Mit Hilfe der langen Arme bewegen sich Gibbons „schwinghangelnd“ in den Bäumen fort. Schnellen sie sich von federnden Zweigen ab, können sie im Geäst bis zu 12 Meter weit springen. Nach den Großen Menschenaffen sind sie unsere nächsten Verwandten im Tierreich.